

SPD

**1. Wie werden Sie entsandte Arbeitnehmer\*innen und in DE beschäftigte Migrant\*innen und EU-Bürger\*innen vor Arbeitsrechtsverletzungen, Lohnbetrug und Dumpinglöhnen schützen?**

Die SPD hat zuletzt in der Fleischindustrie durchgesetzt, dass Werkverträge und Leiharbeit dort nicht mehr zum Einsatz kommen dürfen.

Dies war dringend notwendig, weil es gerade in dieser Branche massiv Missbrauch zulasten der dort in der Regel über Werkverträge Beschäftigten vor allem aus der EU gegeben hat, mit unmenschlichen Bedingungen hinsichtlich Arbeitszeiten und Unterkünften. In der Paketdienstbranche haben wir die Nachunternehmerhaftung für Sozialversicherungsbeiträge eingeführt. Ein höherer Mindestlohn von 12 Euro, (mehr) allgemeinverbindliche Tarifverträge, mehr Kontrollen der Arbeitsbedingungen, weitere Maßnahmen gegen Scheinselbständigkeit und die Stärkung der Mitbestimmung sind weitere zentrale Maßnahmen, um gegen die von Ihnen beschriebenen Missstände vorzugehen.

**2. Werden Sie für die polnische Community eine Strukturförderung, wie sie bereits für andere kulturelle Gemeinschaften besteht, die nicht Teil der EU sind, einführen und falls ja, was werden dabei die Eckpunkte sein?**

Die SPD will ein Partizipationsgesetz auch auf Bundesebene (s.o.). Zudem wollen wir die Zivilgesellschaft und hierbei selbstverständlich auch die Migrantenselbstorganisationen stärker in unsere politische Arbeit einziehen.

Wahlprogramm: <https://www.spd.de/zukunftsprogramm/>